

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

Wie transparent werden unsere Patientendaten - und für wen?

Ist die e-Card Segen oder Fluch?

Wir freuen uns auf eine
anregende und kritische Diskussion!

Eine Veranstaltung der Regionalgruppe Bremen von



In Zusammenarbeit mit



Fachbereich 03
Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen
Bezirk Bremen-Nordniedersachsen



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Infos & Alternativen
zur Elektronischen
Gesundheitskarte**



Sinn oder Unsinn?



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Teuer, ohne
Zusatznutzen,
+ Datenschutz
bedenklich!**





**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Fehl- Information +
Falsch-Information
durch KBV + GKV**

Plakat der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Ab 1. Januar 2015
gilt nur noch die
elektronische
Gesundheitskarte



Die „alte“ Krankenversichertenkarte ohne Lichtbild wird endgültig abgelöst:
Ab 1. Januar 2015 können gesetzlich krankenversicherte Patienten nur noch mit der elektronischen Gesundheitskarte den Arzt, Psychotherapeuten oder Zahnarzt aufsuchen. Die alte Karte ist dann ungültig.

Bei Patienten, die ab Januar keine elektronische Gesundheitskarte vorlegen, sind Ärzte und Psychotherapeuten verpflichtet, eine Privatrechnung auszustellen, für Verordnungen wie Arzneimittel ein Privatrezept.

Ihr Praxisteam



Bei Patienten, die ab Januar keine elektronische Gesundheitskarte vorlegen, sind Ärzte und Psychotherapeuten verpflichtet, eine Privatrechnung auszustellen, für Verordnungen wie Arzneimittel ein Privatrezept.



Bundesmantelvertrag – Ärzte (Stand 1. Januar 2015)
zwischen der **Kassenärztliche Bundesvereinigung**
und dem **GKV-Spitzenverband**
(Spitzenverband der Krankenkassen)

§ 13 Anspruchsberechtigung und Arztwahl

(1) Anspruchsberechtigt nach diesem Vertrag sind alle Versicherten, die ihre Anspruchsberechtigung durch Vorlage der elektronische Gesundheitskarte oder eines Anspruchsnachweises gemäß § 19 Abs. 2 belegen.
...

§ 19 Elektronische Gesundheitskarte

(1) Zum Nachweis der Anspruchsberechtigung ist der Versicherte verpflichtet, eine elektronische Gesundheitskarte gem. § 291 Abs. 2a SGB V vorzulegen. Das Nähere zum Inhalt und zur Anwendung sowie zu einem **Ersatzverfahren** ist in Anlage 4a geregelt.

(2) Wird von der Krankenkasse anstelle der elektronischen Gesundheitskarte **im Einzelfall ein Anspruchsnachweis zur Inanspruchnahme von Leistungen ausgegeben**, muss dieser die Angaben gemäß § 291 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 9 SGB V enthalten.

Die Krankenkasse darf einen Anspruchsnachweis nach Satz 1 nur **im Ausnahmefall** zur Überbrückung von Übergangszeiten bis der Versicherte eine elektronische Gesundheitskarte erhält, für die Dauer von **höchstens vier Wochen** ausstellen. Der Anspruchsnachweis ist entsprechend zu befristen.

Anlage 4a

... kann bei einer Arzt-/Patientenbegegnung eine gültige elektron. Gesundheitskarte nicht vorgelegt werden, **kann der Arzt nach Ablauf von zehn Tagen eine Privatvergütung für die Behandlung verlangen**, die jedoch **zurück-zuzahlen** ist, wenn **dem Arzt bis zum Ende des Quartals** eine zum Zeitpunkt der Behandlung gültige elektronische Gesundheitskarte **oder ein anderer gültiger Anspruchsnachweis vorgelegt wird**. ...



**Versicherungsbescheinigung (Ersatzbescheinigung)
zur Vorlage beim Arzt/Zahnarzt**

Ab dem [REDACTED] bis **laufend** ist unser Versicherter

[REDACTED]

Versichertennummer:

Geburtsdatum:

Status:

Vertragskassennummer (VKNR)

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Mitglied unserer Kasse.

Bitte beachten Sie:

Bis zum Erhalt der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) ist [REDACTED] berechtigt, mit dieser Versicherungsbescheinigung ärztliche/zahnärztliche Leistungen in Anspruch zu nehmen (§ 13 Abs. 1 Bundesmantelvertrag – Ärzte/BMV-Ä bzw. § 7 Abs. 1 Bundesmantelvertrag).

Gerne können wir Ihnen die Versicherung auch telefonisch bestätigen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir informieren Sie gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Krankenkasse



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Umstrittene
Gesundheitskarte
= KRANKE KARTE**

SPIEGEL ONLINE

22.06.2012

Panne: Kassen verschicken millionenfach fehlerhafte Gesundheitskarten

Peinliche Panne bei der elektronischen Gesundheitskarte: Rund zwei Millionen Versicherte haben von ihren Kassen fehlerhafte Karten bekommen. Der Hersteller verspricht, die mangelhaften Exemplare rasch zu ersetzen.

Hamburger Abendblatt

18.07.2012

KRANKENKASSEN

Falsche Fotos auf elektronischen Gesundheitskarten

Christoph Rybarczyk

DIE WELT

18.03.2015

COMPUTER

Experten warnen vor Risiken vernetzter Medizin



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Wie UNSICHER
sind unsere
Patienten-Daten?**



Selbstversuch

RP ONLINE
26. Juni 2014

So wird meine Krankenversicherung gekapert



Andreas Gruhn, versichert bei der Barmer, war überrascht, wie einfach ein Fremder an seine persönlichen Patientendaten herankommt.

FOTO: andreas Bretz

Düsseldorf. Mit einem Anruf und einem Brief ist es möglich, sich im Internet Zugang zu Patientendaten eines gesetzlich Versicherten zu verschaffen. **Von Andreas Gruhn**



Dies und mehr möchten wir heute mit folgenden Gästen diskutieren:

Dr. Imke Sommer, Bremer Landesdatenschutzbeauftragte

Wolfgang Linder, Mitglied "Aktion Stoppt-die-e-Card"

Holger Schelp, Beisitzer im Bremer Hausärzteverband

Jörn Hons, Pressesprecher der AOK Bremen / Bremerhaven

Nils Finkernagel, Geschäftsführer von maxiDoc

Moderator: **Günter Beyer**, Freier Journalist



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Welche Alternativen
gibt es als
Notfall-Ausweis?**



maxiDOC

<http://www.maxidoc-health.com>



*Beispiele
USB-
Sticks*

Die neue Kraft im Gesundheitswesen
MED-O-CARD

Med-O-Card

<http://med-o-card.de>



*Papier
etc.*

Notfallinformation

Die Person, die diesen
Ausweis mit sich trägt,
ist auf Hilfe angewiesen.
Sie wird auf Grund ihrer
Erkrankung namens
Rett-Syndrom
nicht für sich selbst
sprechen können.

Lichtbild

Name:

Geburtsdatum:

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Ort:

Telefon:





**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Welche Kritiker
der eGK gibt es
und wo mehr
Informationen?**



<http://stoppt-die-e-card.de/>

 **digitalcourage**

<https://digitalcourage.de>

grundrechtekomitee

<http://www.grundrechtekomitee.de/node/666>

Initiative Patientendaten

<http://initiative-patientendaten.de/>

dieDatenschützer Rhein Main

<http://ddrm.de/>

F...I...f...F... Forum InformatikerInnen für Frieden
und gesellschaftliche Verantwortung e.V.

<http://www.fiff.de/publikationen/broschueren>

**Ärzte wehren sich gegen Sanktions-
Drohung der Krankenkassen**

<http://www.freie-aerzteschaft.de>

... und viele mehr



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Regionalgruppe Bremen

Elektronische Gesundheitskarte und eHealth

**Wie transparent werden
unsere Patientendaten
- und für wen?**

**Infos & Alternativen
zur Elektronischen
Gesundheitskarte**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

